

Pressemitteilung der

KETTENFABRIK

Spiritualität und Quantenphysik im Einklang: Cédric Hanriot spielt in der Kettenfabrik

Der französische Jazzpianist Cédric Hanriot und sein Ensemble A LUMINOUS WORLD stellen in der St. Arnualer Kettenfabrik am Samstag, den 13. Dezember den Nachfolger ihres hoch gelobten Albums „Time Is Color“ vor. Nach dieser selbst von Herbie Hancock mit Begriffen wie „grandios“ und „wegweisend“ belegten ersten Veröffentlichung soll uns Teil 2 in die Welt der Quantenphysik und Spiritualität entführen.

„In den letzten Jahren habe ich meine Spiritualität vertieft, dank zahlreicher Begegnungen, Bücher, glücklicher und unglücklicher Erfahrungen, aber auch Reflexionen“, so äußert sich Cédric Hanriot selbst zu seiner spirituellen Entwicklung.

Wer jetzt allerdings in der musikalischen Umsetzung sphärischen Klingklang befürchtet, wird aufs Angenehmste enttäuscht. Hanriots Spiritualität scheint von beherzt zupackender Art zu sein, der Sound von A LUMINOUS WORLD sei nun noch „urbaner“, meint der Bandleader.

Sein „Vol. 2“ von „Time Is Color“ wurzelt zweifellos im modernen Jazz, bezieht sich etwa auf Bill Evans. Einige Songs gehen als Jazz im engeren Sinn durch. Andere Songs integrieren Hip-Hop, Funk, Soul und Elektronische Musik. Es entsteht eine vielfältige, höchst komplexe, fast symphonische Verschränkung von Instrumenten, Stilen und Musikern.

Verschränkung – ein Begriff aus der Quantenphysik – ist auch das Stichwort für die Idee hinter seiner aktuellen Musik. „Seit einiger Zeit wirft die Quantenphysik wissenschaftliches Licht auf einige mystische Phänomene des Lebens“, erläutert Hanriot. „Ich glaube, dass Quantenphysik und Spiritualität nicht antagonistischer Natur sind, sondern eher von der gleichen Sache sprechen, einer Art synchronisierter Tautologie, was zu einem entscheidenden Katalysator für dieses Album wurde.“

Auf seinen Alben stellt Cédric Hanriot gerne die Band passend zum jeweiligen Stück zusammen. In die Kettenfabrik bringt er seine aktuelle Kerngruppe mit. Bassist Bertrand Beruard und Schlagzeuger Antonin Violot sind mit allen Musik-Wassern gewaschen, bewegen sich in allen Stilrichtungen feldkompetent und souverän. Das Publikum der Kettenfabrik hat beide noch in bester Erinnerung vom Auftritt 2023 aus Anlass des 60-jährigen Bestehens des Elysee-Vertrages. Beide verwirklichen ihre musikalischen Ideen auch als Komponist.

Für die modernen Zeiten sorgt Nunny, eine junge Sängerin, die mit Gesang, Sprechgesang und Rap den Stil und Sound von A LUMINOUS WORLD entscheidend mitprägt. Und natürlich Cédric Hanriot, der Mastermind im Team, zuständig für Komposition und Virtuosität an diversen Tasteninstrumenten. Zu seinem leidenschaftlichen Vortrag passt natürlich auch die Keytar, jener Synthesizer zum Umhängen, mit dem er sich gerne ins Getümmel seiner Mitmusiker stürzt. Dass dieser Spirit überspringt, ist garantiert.